

Ä

Wilhelm Blumenhagen's

**gesammelte Werke.**

---

**Vierzehenter Band.**

\*

Enthält:

- I Die Gräfinnen von Schauenstein.  
II. Höhe und Tiefe. Erster Theil

---

**Stuttgart:**  
**J. Neubauer's Buchhandlung**

---

**1839.**

Ä



## I.

Die

**Gräfinnen von Schauenstein.**

---



## 1.

Geschrei, Angstgeschrei, Wehgeheul füllte den Schloßhof. Ein wirres Gedräng von Menschen aller Stände und jedes Alters bildete einen fast undurchdringlichen Anäuel auf dem weiten Plage; Schloßbediente, Städter, Landleute, Reisende, welche die Neugier, das allgemeine Erbtheil der Adamskinder, aus der nächsten Gegend und von der Landstraße herbeigelockt hatte. Man kam und lief; man stieß sich fort und riß sich heran; man rief, man schalt, man schrie; doch Alle zeigten bleiche Gesichter, auf denen Schreck und Entsetzen ihr Siegel geprägt. Zwei Weiber mit ihren Kindern in die Kniee gesunken, heulten und beteten wechselnd wie in Sinnverwirrung, und eine Alte mit in Verzweiflung aufgelösetem Silberhaar lag am Rande eines großen Brunnens, und schien in den Armen einiger Mitleidigen mit einer Dohnmacht oder dem Tode, dem düstern Bruder derselben, zu ringen; und in der Mitte des Getümmels sah man eine ansehnliche Dame in dunkler, doch feiner Hauskleidung, der, trotz des Gewirres, Alles respektvoll Raum gab, und die nicht ohne Festigkeit einem Manne in ihrer Nähe Vorwürfe machte und ihn